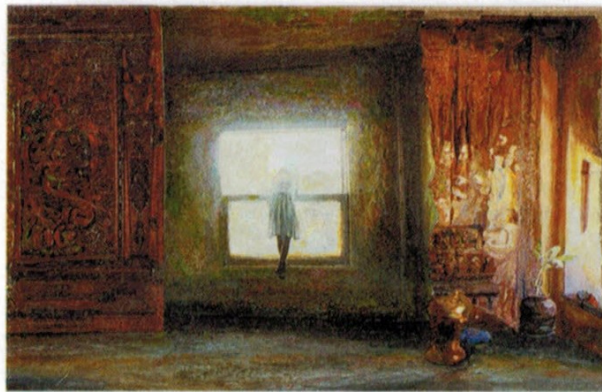

Lukas Salzmänn

Baar — Seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit in den frühen Neunzigern arbeitet Lukas Salzmänn (*1960, Düsseldorf) mit medialen Vorlagen. Er druckt Fotografien, Filmstills, Screenshots auf Leinwand und übermalt dann den Bildgrund bald mit pastosen, kräftigen Pinselstrichen, bald mit irisierenden Farbschichten. Dabei interessiert ihn die sukzessive Transformation der Vorlagen mit Mitteln der Malerei. In *Unknown Sight*, 2015, fungiert die Fotografie als eine Art Vorzeichnung. Die im Blitzlicht erscheinenden Bäume brechen die Geschlossenheit der Vorlage auf und laden das Bild atmosphärisch auf. Im Unterschied zu den grossformatigen Werken, denen Filmstills zugrunde liegen und die betont malerisch wirken, sind die kleinformatigen aus Magazinbildern komponiert und collagiert. Die Übermalungen erzeugen stärkere Licht- und Schatteneffekte. So lebt *View on Amethyst Trees*, 2014, von Farbe und Licht und lässt gewisse Motive in schwebender Unschärfe, andere wiederum sind präzise gestaltet. Die in den Gemälden auftauchenden Bilder erschliessen neue Wahrnehmungsebenen und machen bewusst, dass die Aneignung von Wirklichkeit nie endgültig ist, sondern immer nur einen momentanen Blickpunkt oder Bewusstseinszustand spiegelt und daher stetig veränderbar ist. *DvB*



Lukas Salzmänn · Magic Window, 2015, Öl auf Papier auf Leinwand, 28 x 43 cm

→ Galerie Billing Bild, bis 25.10.

↗ www.billingbild.ch